



Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 241 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
c/o m&p: public relations GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn
info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



235

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de, www.ble.de
© BLE Januar 2019

Biohof May

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Wir lieben es, eine Bio-Bauernfamilie zu sein und unsere Freude an der Arbeit mit den Feldern, Schweinen, Hühnern und Bienen mit anderen Menschen zu teilen.“



Biohof May

Der Biohof May liegt in einer schönen Hügellandschaft an den Ausläufern der bayerischen Rhön. Schon vor über 30 Jahren stellten Dietmar und Klara May aus Überzeugung ihren Bauernhof auf ökologische Landwirtschaft um, der seither zu den Bio-Pionierbetrieben der Region gehört.

Als ein Großbrand im November 2015 den Hof nahezu vollständig zerstörte, stand die Familie und der Betrieb vor einer ungewissen Zukunft. Erst mit der Rückkehr des ältesten Sohnes Christian und seiner Frau Rebekka konnte 2017 mit dem Wiederaufbau begonnen werden.

Ihre Schweine leben seitdem in hellen und luftigen Vollholzzställen mit Gründach und ihre Hühner in mobilen Ställen auf den umliegenden Wiesen und Feldern – bewacht von liebenswerten Zwergziegen.

Die vielen Produkte vom Biohof May gibt es nicht nur im eigenen Hofladen und Geschäften der Region zu kaufen, sondern werden auch direkt nach Frankfurt geliefert. Und wer über den Hof immer auf dem aktuellen Stand sein möchte, schaut am Besten regelmäßig bei Facebook und Instagram vorbei.



Bio live erleben

Der Biohof May ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

Der Hofladen bietet alle selbsterzeugten Produkte an. Geöffnet ist je nach Bedarf und telefonischer Absprache.

Im „Eierhäusle“ mitten in Junkershausen kann man die Hofprodukte rund um die Uhr kaufen.

Direktlieferung nach Frankfurt/Main:

Alle zwei Wochen werden Bioläden, Restaurants, Privathaushalte und Bürogemeinschaften in Frankfurt am Main beliefert. Anmeldung nach telefonischer Vereinbarung.

Spezialität: Reis aus der Rhön?

Aus Dinkel stellt Familie May eine gesunde, regionale Alternative zu herkömmlichen Reis her: den Dinkelreis. Durch ein mehrfach schonendes Schleifverfahren kann er wie normaler Reis zubereitet werden.

Hofbesuche und Führungen:

Um den aufregenden Alltag auf dem Hof zu erleben, werden regelmäßig Führungen angeboten – auf Wunsch mit anschließender Verköstigung. Nur mit Anmeldung möglich!

→ **Ausgezeichnete Schweineställe:**

Die neuen Schweineställe in Vollholzbauweise und Gründach sind zu einem Markenzeichen für artgerechtes und nachhaltiges Bauen in der Landwirtschaft geworden und wurden 2018 mit dem bedeutendsten Architekturpreis in Deutschland ausgezeichnet (Deutscher Landbaukulturpreis 2018).

Betriebsspiegel

- Betriebsart:** Gemischtbetrieb mit Tieren, Feldern, Wiesen und Wald
- Betriebsfläche:** 75 ha bewirtschaftete Fläche, davon 68 ha Ackerland, 6 ha Dauergrünland und 1 ha Wald
- Tierhaltung:** 40 Mutterschweine mit Nachzucht und angeschlossener Mast, 1 Eber, 2 Hühnermobile mit je 223 Legehennen und 2 Hähnen, 4 Zwergziegen, 1 Hovawart
- Erzeugnisse:** Dinkelreis, Dinkelmehl Type 812, Dinkelmehl Vollkorn (zentrofan gemahlen), Dinkelnudeln (mit/ohne Ei), Eier, ab 2020 Fleisch-/Wurstwaren
- Anbauverband:** Naturland
- ÖKO-Kontrollnr.:** DE-ÖKO-005

Kontakt zum Hof

Biohof May

Wülfershauser Str. 8
97618 Junkershausen
Tel.: 09762 - 6218, Fax: - 931432
E-Mail: mail@biohof-may.de
www.biohof-may.de
Facebook: www.facebook.com/BiohofMay
Instagram: www.instagram.com/biohofmay

